

An den Schatzmeister der  
Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer  
Prof. Dr. Wolfram Koepf  
Fachbereich Mathematik, Universität Kassel  
Heinrich-Plett-Str. 40  
34132 Kassel

Online-Anmeldung: <http://www.humboldt-club.de>,  
per E-Mail: koepf@mathematik.uni-kassel.de, oder per Fax: 0561-804-4646, tel. Anfragen: 0561-804-4207.



## Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Schatzmeister und zwei Beisitzern. Er ist zwei Jahre lang im Amt und wird auf der Mitgliederversammlung gewählt.

Auf der Gründungsversammlung im Juni 2007 wurde folgender Vorstand gewählt und auf der Mitgliederversammlung 2009 wiedergewählt:

Vorsitzender	Schatzmeister
Prof. Dr. Uwe Dorka	Prof. Dr. Wolfram Koepf
Tel. 0561-804-2667 uwe.dorka@uni-kassel.de	Tel. 0561-804-4207 koepf@mathematik.uni-kassel.de
Universität Kassel Stahl- und Verbundbau Kurt-Wolters-Straße 3 34125 Kassel	Universität Kassel Fachbereich Mathematik Heinrich-Plett-Str. 40 34132 Kassel

### 1. Beisitzer                  2. Beisitzer

Prof. Dr. Jens Gebauer	Prof. Dr. Michael Schreiber
Tel. 02821 806 73 218 jens.gebauer@hochschule-rhein-waal.de	Tel. 0371-531-21910 schreiber@physik.tu-chemnitz.de
Hochschule Rhein-Waal Nachhaltiger Gartenbau Landwehr 4 47533 Kleve	Technische Univ. Chemnitz Institut für Physik Reichenhainer Str. 70 09107 Chemnitz

Stand: 15.09.2011

Deutsche Gesellschaft  
der  
Humboldtianer e.V.



## Der deutsche Humboldt-Club

### Die Gründung

Am 15. Juni 2007 trafen sich 11 Humboldtianer in Kassel zur Gründungsversammlung. Eine Reinkarnation unseres Namensgebers Alexander von Humboldt (der Kasseler Student Alexander Pluquett) berichtete über seine Reisen und nahm auch Stellung zu aktuellen hochschulpolitischen Fragen.



### Unsere Aktivitäten

Die Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer

- steht als Ansprechpartner für Stipendiaten der AvH in Deutschland zur Verfügung
- bietet Stipendiaten der AvH, die aus dem Ausland zurückkehren, Reintegrationshilfe
- richtet eine jährliche Tagung aus, die sich einem gesellschaftlich relevanten Thema sowie einem lokalen Forschungsschwerpunkt der organisierenden Regionalgruppe widmet und auch kulturelle Aspekte berücksichtigt
- unterhält mit [www.humboldt-club.de](http://www.humboldt-club.de) ein Internetportal mit Nachrichten aus dem Club und wichtigen Downloads (Satzung, Aufnahmeantrag etc.)
- ist kompetenter Ansprechpartner der AvH



## Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer e.V.

### Unser Selbstverständnis

Die Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer, auch **Humboldt-Club** genannt, will ein Forum für die gesamte Humboldtamilie in Deutschland sein. Zu dieser Familie gehören alle durch die **Alexander von Humboldt-Stiftung** (AvH) Ausgewählten, die ein Stipendium oder einen Forschungspreis bekommen haben, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft. Weiterhin gehören dazu auch diejenigen, die in besonderem Maße mit diesen Stipendiaten verbunden sind, z. B. langjährige Gastgeber oder Mitglieder der Auswahlausschüsse, wenn sie ebenfalls Forschung im Ausland betrieben haben.

Denn Humboldtianer zeichnen sich durch **Exzellenz** aus: Nur wenigen hoch qualifizierten Wissenschaftlern gelingt es, von der AvH ausgewählt zu werden. Dazu kommt die gemeinsame Erfahrung, im Ausland gelebt und dort weltweite Spitzenforschung mitgestaltet zu haben. Dies schafft ein Gefühl geistiger Nähe, das diese Familie prägt.

Wir wollen aber nicht nur den Austausch untereinander intensivieren und gegenseitige Hilfestellungen anbieten (z. B. bei der Integration ausländischer und der Reintegration deutscher Humboldtianer), sowie den Dialog mit der AvH und anderen Humboldtvereinigungen auf der Welt führen: Wir wollen uns vor allem auch mit der Gesellschaft und deren laufenden Veränderungen auseinander setzen. Exzellenz verpflichtet geradezu, hier konstruktiv mitzugestalten. Die Vielfältigkeit der Humboldtamilie, die keine fachlichen Schranken kennt, bietet dazu einen idealen Rahmen.

## Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer e.V.



### Die Regionalgruppen

In den Regionalgruppen konzentrieren sich unsere Aktivitäten. Hier treffen sich die Humboldtianer einer Region regelmäßig. Bitte kontaktieren Sie den Sprecher der Gruppe in Ihrer Nähe:

**Aachen:** Achim Stahl [stahl@physik.rwth-aachen.de](mailto:stahl@physik.rwth-aachen.de)

**Berlin-Brandenburg:** Ingo Marsolek  
[marsolek@htw-berlin.de](mailto:marsolek@htw-berlin.de)

**Dresden-Freiberg-Chemnitz:** Rudolf Entzeroth  
[rudolf.entzeroth@tu-dresden.de](mailto:rudolf.entzeroth@tu-dresden.de)

**Göttingen-Kassel:** Paul Winkler  
[paul.winkler@zvw.uni-goettingen.de](mailto:paul.winkler@zvw.uni-goettingen.de)

**Heidelberg:** Óscar Loureda  
[ocar.loureda@iued.uni-heidelberg.de](mailto:ocar.loureda@iued.uni-heidelberg.de)

**Karlsruhe-Pforzheim:** Dirk Wentzel  
[dirk.wentzel@fh-pforzheim.de](mailto:dirk.wentzel@fh-pforzheim.de)

**München:** Jörn H. Kruhl [kruhl@tum.de](mailto:kruhl@tum.de)

**Münsterland:** Ingo Hahn [ingo.hahn@uni-muenster.de](mailto:ingo.hahn@uni-muenster.de)

**Ruhrgebiet:** Erik Bründermann [erik.bruendermann@rub.de](mailto:erik.bruendermann@rub.de)

**Saar-Pfalz:** Claus Jacob [c.jacob@mx.uni-saarland.de](mailto:c.jacob@mx.uni-saarland.de)

**Schleswig-Holstein:** Thomas Bosch  
[tbosch@zoologie.uni-kiel.de](mailto:tbosch@zoologie.uni-kiel.de)

Wenn Sie eine Regionalgruppe gründen wollen, sind wir Ihnen gerne bei der Kontaktaufnahme mit Humboldtianern Ihrer Umgebung behilflich.

### Die Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Humboldt-Club steht allen Humboldtianern offen.\* Wir haben inzwischen weit mehr als 200 Mitglieder.

Der Jahresbeitrag beträgt 55 €, bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung 50 €. Während der Förderung durch die AvH ist die Mitgliedschaft beitragsfrei.

Die Mitgliedschaft kann mit dem beigefügten Aufnahmeantrag erworben werden oder besser noch: Mit dem vollständigen Formular unserer Webseite.

\* Bitte sehen Sie sich hierzu den §4(2) unserer Satzung an, die Sie von unserer Webseite [www.humboldt-club.de](http://www.humboldt-club.de) herunterladen können. Bei Fragen steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

**Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer**  
(Name, Vorname, Akad. Grad/Titel, Adresse, Telefon, E-Mail, Telefax)

Dienstlich: ....  
Privat: ....

Die in dieses Formular eingetragenen Angaben werden elektronisch gespeichert. Ich bin damit einverstanden, dass mein Beitrag von meinem Konto eingezogen wird.

Kontonummer/Bank/Bankleitzahl: ....

Art des Stipendiums, Stipendiengastgeber, wann und wo: ....

Ort, Datum, Unterschrift: ....